

8. Januar 2024

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

ich wünsche allen einen guten Start in das Jahr 2024 und hoffe, Sie hatten alle erholsame Feier- und Festtage! Wir starten in das Jahr 2024 mit **zwei Hinweisen auf besondere Aktionen unserer Schüler:innen und der SMV:**

★ am 6. Dezember 2023 hatte sich die SMV etwas Besonders vorgenommen: das Thema Diskriminierung und wie wir damit umgehen können. Der Unterricht der Klassen 7 bis 10 wurde unterbrochen und alle Schüler:innen dazu aufgefordert, in die Aula zu kommen. Ziel der dann folgenden Aktion war es, die Wichtigkeit von Gleichberechtigung und die Positionierung gegen Rassismus zu betonen.

Zum Einstieg wurde ein Experiment mit den Schüler:innen unternommen. Sie wurden nach Haarfarbe in 3 Gruppen eingeteilt: Blond-, Braun-, Schwarzhaarige. Je nach Gruppe wurden ihnen dann unterschiedliche Aufgaben zugeteilt, die sie, an dem für diese Zwecke frei erfundenen „Heidehof-Day“, machen sollten, der nach den Ferien stattfinden sollte. Die Aufgaben waren absichtlich ungerecht vergeben. Die Dunkelhaarigen sollten in der Mensa Nachtische ausprobieren und sich erst um 10:30 Uhr treffen, die Blondes um 7:20 Uhr Müll aufsammeln und die Braunhaarigen um 7:55 Uhr in der Bibliothek über die kommenden Ausflüge und Aktionen abstimmen. Begründet wurde die Aufteilung mit dem Argument, dass Schwarzhaarige einen besseren Geschmacksinn und Braunhaarige den besten Gemeinschaftssinn hätten. Die Blondes sind übriggeblieben und schließlich muss ja einer diese unschöne Aufgabe übernehmen – so jedenfalls die Begründung. Die Aufregung war groß. Viele blonde Schüler:innen beschwerten sich und fanden sich ungerecht behandelt, während der Rest jubelte und sie auslachte.

Dann wurde das Experiment aufgelöst und der eigentliche Grund des Treffens erklärt: „Das, was gerade passiert ist, passiert überall in der Welt“, erklärte Phillip Kirchgässner, einer der diesjährigen Schülersprecher und mit Christelle Pössl, Lilly Tsiakmakis und Franca Gutsche Hauptorganisator der SMV-Aktion. Viele Menschen werden aufgrund ihres Äußeren diskriminiert, unfair behandelt und ausgegrenzt. Auch auf unserer Schule gab es schon mehrere rassistische und antisemitische Fälle. Z.B. wurden Hakenkreuze „zum Spaß“ auf Wände und Tische geschmiert. Die Schüler:innen wurden darüber aufgeklärt, dass man sich der Ernsthaftigkeit dieser Themen bewusst werden sollte und dieses Verhalten, egal ob an der Schule oder im normalen Alltag, nicht okay sei. Menschen sollten nicht, egal ob aufgrund von Hautfarbe oder Haarfarbe, Sexualität oder Religion aus-

geschlossen oder diskriminiert, sondern so respektiert werden, wie alle Menschen. Das sollte jedem bewusst sein und niemand sollte sich über das Leid anderer Menschen lustig machen. Rassismus und Antisemitismus sind und werden vermutlich leider immer gesellschaftliche Themen bleiben. Umso wichtiger ist es, dass wir uns die gravierenden Folgen für die Betroffenen immer wieder vor Augen halten und die Erkenntnis gewinnen, dass es an uns ist, sich für Gleichberechtigung aktiv einzusetzen. Nur so ist ein friedliches Zusammenleben an unserer Schule, in Deutschland und weltweit möglich. In einem gemeinsamen Schlussstatement verdeutlichte die SMV dies noch einmal und ermutigte die Schüler*innen, über ihre leichtsinnigen Taten nachzudenken und bei diskriminierenden Äußerungen in ihrem Umfeld deutlich Stellung zu beziehen. (Der Bericht dazu:

<https://www.heidehofgymnasium.de/auf-einen-blick/rueckblick/artikel/gegen-diskriminierung-an-unserer-schule.html>)

★ die SMV hat ein **Nachhilfeprogramm** entworfen, das das Programm "Schüler-helfen-Schülern" auf eine neue Basis stellen wird. Die **Idee** ist es, ein schuleigenes Nachhilfeprogramm unter Schülerinnen und Schülern stärker zu etablieren und dabei den stufenübergreifenden Kontakt zu fördern. Wir wünschen uns, dass Schüler:innen dazu tätig werden; Eltern sollen hier nur begleiten, aber nicht die Kontaktpersonen sein.

Es gibt folgende **Rahmenbedingungen**: benötigte Formulare befinden sich am SMV-Brett; Bezahlung 10€ pro 45 Minuten

Zum **Ablauf** gibt es folgende Hinweise: Nachhilfe-"Gebende" hängen ihr Angebot am SMV-Brett aus (fachliche und soziale Kompetenz wird durch Fachlehrkraft bestätigt), Nachhilfe-"Nehmende" können ihr Gesuch ebenfalls aushängen (anonymisiert durch Angabe und Vermittlung ihrer Fachlehrkraft); Kontaktaufnahme der Schüler:innen erfolgt über Teams; nachdem ein Nachhilfepartner gefunden wurde, wird ein Vereinbarungsformular bei Herrn Jungwirth oder Frau Heinrich abgeholt.

Bei weiteren Fragen von Schüler:innenseite aus, wendet ihr euch an Herrn Jungwirth oder Frau Heinrich.

Mit besten Grüßen

Berthold Lannert